

A Veelas' Nightmare

HarryxDraco

Von abgemeldet

Kapitel 12:

Kommentar: Oookaaay - den Anfang macht diesmal ein großes SORRY!!! Ich habe euch echt lange warten lassen, 'tschuldigung.

Ich weiß es ist schon länger her, aber ich danke meinen lieben Kommi-Schreibern trotzdem für ihre Kommis zum letzten Teil. Danke! Danke! Danke!

Jetzt viel Spaß beim Lesen!

12/?

Das fing ja gut an. Kaum hatten sie ein eigenes Zimmer, verschliefen sie. Das machte sicher einen guten Eindruck bei den Lehrern.

Harry hätte sich wirklich besseres vorstellen können, als gleich zu Anfang zu einer Stunde mit Snape zu spät zu kommen.

Der übellaunige Professor freute sich garantiert ihm wieder Punkte abziehen zu können. Und leider hatte die Tatsache, dass er Dracos Partner war, ihn auch nicht bei Snape beliebter gemacht. Wohl eher im Gegenteil.

Als ob es seine Schuld war, dass Draco ihn auserwählt hatte.

Aber sicher hätte er tausend mal versuchen können dies dem Professor zu erklären. Der würde doch immer einen Grund finden, ihm Punkte abzuziehen und Strafarbeiten aufzuhalsen.

~

"Potter! Sie sind zu spät! Nur, weil sie ein eigenes Zimmer mit Mr. Malfoy teilen, haben sie nicht die Erlaubnis meinen Unterricht zu verpassen. Setzen sie sich!"

Harry versuchte gar nicht erst irgendetwas einzuwenden. Es hatte ja doch keinen Sinn. Aber ein wenig störte es ihn schon, dass nur er und nicht auch Draco blöd angemacht wurde. Schließlich war der Blonde genauso zu spät gekommen.

Draco schien seinen Ärger über diese Tatsache zu spüren, denn er warf einen entschuldigenden Blick in Harrys Richtung, bevor er sich auf seinem Platz neben Blaise Zabini niederließ.

~

Zwei endlose Stunden später, war der Gryffindor endlich erlöst. Natürlich hatte der Zaubertränkeprofessor es nicht lassen können ihn während des Unterrichts mit unangenehmen Fragen zu triezzen um seine Unwissenheit zu demonstrieren und damit Lacher bei den Slytherins zu erzielen.

Übel gelaunt stopfte er Pergament und Feder in seine Tasche und rauschte aus dem Kerkerzimmer. Bloß weg hier. Draco vergaß er dabei allerdings völlig.

Dieser sah ihm ein wenig gekränkt hinterher, weil man ihn ignoriert hatte und zeigte damit, dass er trotz allem immer noch ein Malfoy war.

Und zwar einer, der sich im Augenblick ziemlich vernachlässigt fühlte.

Dennoch lief er Harry nach. Er hatte die ganze Unterrichtsstunde von Harry getrennt sein müssen, da wollte er wenigstens jetzt mit ihm zusammen sein.

~

Hermine und Ron sahen den beiden kopfschüttelnd hinterher.
Was sollte man dazu schon noch sagen?

Ron seufzte theatralisch. "Das ist wahre Liebe...er lässt 'sie' einfach stehen und verschwindet wutentbrannt."

Hermine schlug ihn kurz auf die Schulter.
"Mach dich nicht darüber lustig. Harry wird noch merken, wie viel Aufmerksamkeit eine Veela erfordert."

"Du meinst eine Draco-Veela. Das ist noch um einiges härter.", meinte der Rothaarige grinsend.

Hermine schüttelte daraufhin erneut mit dem Kopf.

"Alles nur Idioten...", murmelte sie leise vor sich hin und machte sich auf den Weg zum Klassenzimmer für Verwandlung.

"Hey, das hab ich gehört!", rief Ron und folgte ihr.

~

Beim Mittagessen war Draco immer noch quengelig, weil Harry nicht einsah sich dafür zu entschuldigen, dass er ihn stehen gelassen hatte.

Jetzt schmolten sowohl der Blonde als auch der Schwarzhaarige und aßen stumm ihr Mittagessen.

Ron amüsierte sich köstlich darüber und Hermine wusste nicht, ob sie es Ron gleichtun und lachen sollte, oder, ob sie versuchen sollte die beiden wieder zu versöhnen.

So gab sie Ron schließlich unter dem Tisch einen heftigen Tritt gegen das Schienbein und versuchte unterdessen mit einem gewinnenden Lächeln die trübe Stimmung aufzuheitern.

Leider musste sie feststellen, dass sie es mit zwei Sturköpfen zu tun hatte, die beide nicht daran dachten nach zu geben.

Also seufzte sie entnervt und wandte sich ihrem Hühnchen zu, während Ron weiter Witze riss.

Insgeheim gab sie aber Harry recht. Draco war immerhin beinahe 18. Da konnte er doch wohl auch einmal alleine den Weg zum nächsten Klassenzimmer zurücklegen.

Aber na ja, Draco war eben eine fast 18-jährige Veela. Wahrscheinlich lag es daran.

~

Später am Nachmittag wurde es Draco zu blöd. Er wollte Harry nahe sein und schmusen.

Sein Schmollen stand ihm da ganz einfach im Weg, so gab er es auf und versuchte Harry versöhnlich zu stimmen, indem er ihm den Nacken massierte, während dieser über seinem Aufsatz für Zaubersprüche brütete, den Snape ihm zur Strafe aufgedrückt hatte.

Harry musste über diesen offensichtlichen Versöhnungsversuch lächeln und lehnte sich etwas zurück, um Dracos Massage zu genießen.

Und als Draco merkte, dass er Erfolg hatte, verteilte er zusätzlich zu der Massage einige Küsse in Harrys Nacken, die diesen genüsslich aufseufzen ließen.

Nach einer Weile reichten diese Küsse Harry allerdings nicht mehr und er drehte sich zu Draco um, damit er ihn richtig küssen konnte.

Er zog den Blondinen einfach auf seinen Schoß und schlang die Arme um dessen schlanken Körper, drückte ihn an sich.

Dem Slytherin war das nur recht, er spürte richtig, wie Harrys Zärtlichkeiten ihm gut taten.

Harry spürte dies allerdings ebenfalls. Ihm war, als würde Draco strahlen. Nicht wie eine Aura, sondern mehr von innen heraus.

Das war ihm schon öfter aufgefallen. Immer wenn sie sich so nahe waren wie jetzt, hatte er den Eindruck Draco strahlen zu sehen.

Vielleicht bildete er sich das ja auch nur ein, aber wahrscheinlich hatte es etwas damit zu tun, dass das Wohlbefinden einer Veela zum größten Teil von ihrem Partner abhing.

Eben hatte der Blonde richtig betrübt und traurig gewirkt, auch wenn er geschmollt hatte. Und jetzt war keine Spur mehr davon zu sehen. Im Gegenteil. Draco seufzte hin und wieder leise in einen Kuss und schmiegte sich wohligh an Harrys Körper.

Vielleicht war es an der Zeit das Ganze aufs Bett zu verlegen...

So hob er Draco einfach an und legte ihn unter sich auf das große weiche Bett. Er rutschte wieder über ihn und begann nun zusätzlich zu den Küssen auch Draco zu streicheln.

Immer wieder strichen seine Hände an dessen Seiten entlang, wanderten nach einer Weile unter das Hemd des Blondes und streichelten nun die weiche, warme Haut, die sich darunter befand.

Die einzigen Laute die unter dieser Behandlung Dracos Mund entwichen, waren Laute der Zufriedenheit und eben dies machte auch Harry glücklich.

Inzwischen war ihm längst bewusst, dass er die ganze Zeit über - auch als dieser noch weiblich gewesen war - Draco vor sich gehabt hatte.

Draco war an den selben Stellen empfindlich oder sogar kitzelig und er hatte eindeutig das selbe sanfte Lächeln, dass außer Harry wahrscheinlich nur wenige kannten.

Die Tatsache, dass Draco ebenfalls ein Mann war, erschreckte ihn längst nicht so, wie er zunächst gedacht hatte.

Es machte sogar vieles einfacher.

Weder ihn noch Draco störte es sich voreinander auszuziehen oder wenn sie den anderen mal unter der Dusche stehen sahen.

Mit einem Mädchen gab es da immerhin so eine gewisse Grenze, die erst überschritten werden musste.

Bei Draco war das nicht nötig.

"Harry...", murmelte Draco leise.

"Ja?"

Draco seufzte wohligh auf. "Ich liebe dich."

Harry lächelte erfreut. Wer hätte jemals daran gedacht, dass ein Draco Malfoy so emotional sein konnte.

Die silbrigen Augen öffneten sich nun, weil sie eine Antwort erwarteten und musterten den Schwarzhaarigen fragend.

Harry beugte sich wieder hinab und küsste kurz Dracos Stirn, bevor er Antwort gab.

"Und ich liebe dich."

Zufrieden schlossen sich die Augen des Blonden wieder und er zog Harry an sich.

Dann sagte er etwas, dass Harry sofort aus den Wolken holte.

"Ich will dich spüren."

"Äh, was?", war die reichlich dümmlich klingende Antwort.

Draco öffnete seine Augen wieder und sah dann zur Seite.

"Möchtest du mir denn nicht nahe sein?", fragte er bedrückt und konnte Harry immer noch nicht ansehen.

Harry wusste, er hatte völlig falsch reagiert. Na toll. Er hätte etwas überlegter handeln können.

"Doch, aber...ähm, ich habe noch nie mit einem Mann und so, äh..."

Was redete er da nur für stumpfsinniges Zeug. Also versuchte er sich zusammen zu reißen und machte einen neuen Anfang.

"Natürlich will ich das, Draco. Ich habe schon öfter darüber nachgedacht ehrlich gesagt. Und ich habe auch eine ungefähre Vorstellung davon, wie das funktioniert. Aber...ich möchte halt nichts falsch machen, oder dir weh tun, verstehst du?"

Draco lächelte beruhigt.

"Du vergisst, dass ich eine Veela bin. Du solltest ein paar von den Büchern lesen, die Hermine dir ausgeliehen hat."

"Was? Wieso?"

"Okay, ähm...bei männlichen Veelas, die Kinder bekommen können, funktioniert das Ganze ziemlich ähnlich wie bei einer Frau. Nur etwas, hmm, verstärkter."

"Verstärkter?" Harry wurde aus Dracos Erklärungen leider nicht ganz schlau.

Der Blonde seufzte und errötete leicht. Hätte Harry die Bücher mal gelesen, wäre das

hier einfacher.

"Na du weißt schon, du kannst mir nicht wirklich weh tun, weil mein Körper dieses, ähm, Sekret absondert."

War das peinlich. Nicht nur, dass er Kinder gebären konnte, nein, jetzt musste er auch noch so etwas erklären.

Aber wenigstens schien Harry verstanden zu haben, denn er nickte errötend.

"Ach so, na dann.", murmelte er leise.

Dann lachte er und steckte Draco damit an. Sie führten sich auf wie pubertierende Kinder. Dabei waren sie fast erwachsen und sollten eigentlich dazu in der Lage sein über solche Themen zu sprechen. Zumal sie ja auch ein Paar waren.

"Na, ein Glück, dass Ron das nicht mitbekommen hat. Der hätte sich garantiert wieder stundenlang darüber lustig gemacht.", murrte Draco und Harry lachte wieder.

"Oh ja, ganz sicher. Ich finde, der braucht langsam mal ne Freundin..."

"Meinst du nicht eher nen Freund?", fragte Draco und wackelte vielsagend mit den Augenbrauen.

"Huh?"

"Na, ich glaube das Wiesel hat nur deshalb noch niemanden, weil es auf Jungs steht."

Harry knuffte den Blonden bei dem Wort 'Wiesel' leicht in die Seite und riss dann die Augen auf.

"Denkst du wirklich?", wollte er verblüfft wissen.

Draco nickte, während er mit Harrys Haaren spielte.

"Oh man, da wäre ich nie drauf gekommen. Wirklich?"

Draco rollte mit den Augen. "Ist die Vorstellung so furchtbar oder was? JA."

Harry legte grummelnd seinen Kopf auf die Schulter des Slytherins und ließ sich weiter kraulen.

Er würde später weiter darüber nachdenken. Jetzt war erst mal Draco wichtig.

TBC

A/N: So, hier mach ich dann mal Schluss, damit ihr endlich den neuen Teil bekommt. Und sagt mir ruhig wie ihrs fandet, ich freu mich drauf.

Bis dann,

rose_noir